



Aktionsvorschlag der Jungen Union Bayern

„Sicher zur Schule“

Sicher nach Hause

Herausgeber:

Junge Union Bayern

Landesgeschäftsführer: Nicola Gehringer

Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

ju@ju-bayern.de
www.ju-bayern.de
fb.com/JUBayern
@JUBayern

01/2018

Aktion

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Idee

Der Schulweg ist eine Etappe, die jedes Kind täglich meistern muss. Oft sorgen sich Eltern um ihre Kinder, da der Weg häufig von unübersichtlichen und gefährlichen Straßenabschnitten geprägt ist. Beim gemeinsamen Abgehen der Stellen, die den Familien Sorge bereiten, zeigt die Junge Union durch Verbesserungsvorschläge ihr Interesse am Wohl der Kinder und demonstriert Verantwortung.

Organisation und Durchführung

Per Postwurfsendung werden stadtviertelspezifisch junge Familien mit der Bitte um Anmeldung angeschrieben. Zum Vereinbarten Zeit- und Treffpunkt begrüßt der Vorsitzende kurz die Anwesenden, um dann den Weg zur Grundschule bzw. zu den weiterführenden Schulen abzugehen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Verkehrssicherheit gelegt. Anmerkungen oder Änderungswünsche werden notiert. Evtl. kann im Anschluss noch gemeinsam ein Café besucht werden, um den Austausch zu intensivieren.

a) Ziel

Die JU wird als offen, bürgernah und sympathisch wahrgenommen. Der Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer, der Kinder, wird ernst genommen und Verantwortungsbewusstsein wird gezeigt.

b) Zielgruppe

Junge Familien mit Kindern bis max. 14 Jahren

c) Kosten

Es entstehen Kosten für die Postwurfsendung.

d) Anmerkung

Wetterbedingt kann es zu einer Verschiebung kommen, jedoch sollte der Zeitpunkt des Treffens nicht zu weit nach Schulbeginn sein.

Checkliste:

- Postwurfsendung organisieren und Anmeldungen auswerten
- Termin mit Familien abgleichen
- Schreibunterlagen zum Festhalten der Anmerkungen
- Plätze im Café reservieren